



Universität
Basel

Departement
Sprach- und Literaturwissenschaften



Das Masterstudium der Deutschen Philologie und der Deutschen Literaturwissenschaft in Basel

Das Wichtigste in Kürze

Nach dem Bachelor-Studium können Sie auf Masterebene als eines von zwei Studienfächern studieren:

- Masterfach **Deutsche Philologie**

(<https://philhist.unibas.ch/de/studium/studienangebote/master/deutsche-philologie-master/>)

oder

- Masterfach **Deutsche Literaturwissenschaft**

(<https://philhist.unibas.ch/de/studium/studienangebote/master/deutsche-literaturwissenschaft-master/>)

Einen Monomaster (nur ein Fach) können Sie mit dem Studiengang **Literaturwissenschaft** oder dem Studiengang **Sprache und Kommunikation** belegen (nicht Teil dieser Präsentation).

Studienaufbau und Inhalte

Das **Masterstudium** umfasst 120 Kreditpunkte, aufgeteilt in zwei Fächer (es sei denn, Sie studieren nur einen Studiengang) zu je 35 KP, einem freien Wahlbereich zu 20 KP und der Masterarbeit in einem der beiden Fächer (30 KP).

Das MA-Studienfach **Deutsche Philologie** umfasst die Teilbereiche: Deutsche Sprachwissenschaft, Neuere deutsche Literaturwissenschaft und Germanistische Mediävistik.

Das MA-Studienfach **Deutsche Literaturwissenschaft** bezieht sich auf Literatur und Kultur im deutschen Sprachraum von den Anfängen im 8. Jahrhundert bis zur Gegenwart. Das Curriculum ist sehr flexibel ausgelegt. So ist es möglich, das Studium so anzulegen, dass nur die neuere deutsche Literatur (ohne Mittelalter und Frühneuzeit) Gegenstand des Studiums ist. Aber auch umgekehrt: Freunde der Mittelalters können hier deutliche Schwerpunkte bei der Mediävistik setzen.

Stimmen von Studierenden

Das Deutsche Seminar wurde vor kurzem umfassend evaluiert. Die Auskünfte der Studierenden waren sehr positiv. Es wurde die intensive Zusammenarbeit mit den Dozierenden gelobt, die guten Betreuungsverhältnisse, die hohe Flexibilität der durchaus nicht verschulden Studienpläne, die gute strukturelle Ausstattung.

Um diese Aussagen aus erster Hand bestätigt zu bekommen, sei die Kontaktnahme mit den Studierenden selbst empfohlen, insbesondere mit der Studierendenvertretung des Deutschen Seminars. – Haben Sie keine Scheu, die Fachgruppe freut sich sehr über Ihr Interesse und beantwortet gerne Ihre Fragen:

<https://germanistik.philhist.unibas.ch/de/fachbereich/fachgruppe/>

Gute Gründe für das Studium in Basel

Im Schweizer Vergleich hat die Basler Germanistik ein interessantes Profil. Genf, Fribourg, Lausanne haben eine deutlich kleinere Germanistik; nicht immer kann dort das Fach in seiner Gesamtheit abgedeckt werden. Zürich ist deutlich größer, das Angebot ist ausdifferenzierter, aber Sie werden in einer sehr großen Zahl von Studierenden vielleicht die Erfahrung einer gewissen Anonymität machen. Mit Basel vergleichbar ist allenfalls Bern.

Die Basler Germanistik ist groß genug, um das Fach in seiner Diversität und in der Ausdifferenziertheit der Debattenlagen abzubilden, zugleich ist sie so überschaubar, dass die Dozierenden und Studierenden einander kennen und sich intensive Gesprächszusammenhänge etablieren.

Das Deutsche Seminar ist in einem wunderbaren historischen Gebäude beheimatet, der Innenhof ist im Sommer ein beliebter Treffpunkt, der grosse Keller sieht ab und zu studentische Partys, die Innenstadt und das Rheinufer liegen direkt vor der Haustür.

Basel in seiner trinationalen Lage ist eine hoch attraktive Stadt gerade für ein Germanistikstudium, man denke auch an die Vergangenheit als Humanistenstadt und an die gegenwärtige Zusammenarbeit mit den oberrheinischen Universitäten.

Berufsaussichten/Karriereplanung nach dem Studium

Die beruflichen Aussichten sind vielgestaltig. Das Masterfach Deutsche Philologie sei Studierenden empfohlen, die ein Lehramt anstreben oder es zumindest nicht ausschliessen wollen. Das Masterfach Deutsche Literaturwissenschaft führt auf eine Berufstätigkeit im kulturellen Sektor (Archive, Journalismus, Kulturinstitutionen, freie Initiativen).

Studien zu den Berufsperspektiven von GermanistInnen zeichnen ein interessantes Bild: Oft haben StudienabsolventInnen nach dem Studium eine gewisse Durststrecke zu überwinden, bevor sie in den Arbeitsmarkt einsteigen können. Die Verdienstmöglichkeiten sind dann aber gut, statistisch gesehen überdurchschnittlich, auch im Vergleich zu anders gelagerten Studienentscheidungen. Eigene Initiative, neugierige Offenheit und die Bereitschaft, im Beruf noch einmal neu zu lernen, gehören freilich dazu.

Stimmen ehemaliger Studierender und typische Karriereabläufe finden sich auch in der Broschüre:

https://germanistik.philhist.unibas.ch/fileadmin/user_upload/germanistik/Merkblaetter_und_Dokumente/BA_Deutsche_Philologie.pdf

Häufig gestellte Fragen

Es gibt eine Reihe von typischen Fragen (FAQ). Da wir sie inzwischen kennen, haben wir sie alle aufgeschrieben und akkurat beantwortet. Nämlich hier:

<https://germanistik.philhist.unibas.ch/de/studium/faq/>

Typische Fragen gibt es auch zum Studium allgemein, z.B. auf der Ebene der administrativen Schritte. Sie finden sich mitsamt Antworten hier:

<https://philhist.unibas.ch/de/studium/faqs/>

Weiterführendes

Wollen Sie im kommenden Semester einmal eine Vorlesung mitverfolgen? Es geht ganz einfach: Schauen Sie im Vorlesungsverzeichnis nach, welche Vorlesung Ihnen gefällt* und schreiben Sie eine Mail an die Professorin oder den Professor,** mit der Bitte, einmal zuhören zu dürfen. Sie werden, sofern die Anfrage positiv beantwortet wird, im Falle einer digitalen Vorlesung einen Zoom-Link bekommen. Im Falle einer normalen Vorlesung *in praesentia*: Gehen Sie einfach hin.

- * Die Vorlesungen des kommenden Semester sind übersichtlich hier aufgelistet:

https://germanistik.philhist.unibas.ch/fileadmin/user_upload/germanistik/Lehrangebot_FS_24_DS.pdf

- ** Die Mailadressen finden sie hier (jeweilige Abteilung anklicken):

<https://germanistik.philhist.unibas.ch/de/abteilungen/>

Ansprechpersonen

Die Homepage des Deutschen Seminars enthält alle notwendigen Informationen und also auch alle Kontaktdaten der Verantwortlichen für die Studienberatung und für sonstige Belange.

Adresse der Homepage:

<https://germanistik.philhist.unibas.ch/de/home/>

Seite speziell zu Fragen des Studiums:

<https://germanistik.philhist.unibas.ch/de/studium/>

Die Studienberatung für die Germanistik erreichen Sie unter dieser E-Mail:

studienberatung-germa@unibas.ch



Universität
Basel

Departement
Sprach- und Literaturwissenschaften



Vielen Dank
für Ihre Aufmerksamkeit.